

Моя душа горит

Моя душа горит [Russland und Ukraine, 2. Platz Wettbewerb]

Von NightcoreZorro

Kapitel 1: подтверждение - podtverzhdeniye

03.11.1812 - Kreml, Moskau

Eine unangenehme Stille herrschte im Raum, in dem sich Ivan befand, welche nur hin und wieder durch das Rascheln von Blättern unterbrochen wurde.

Als es an der Tür klopfte, sah der Russe von seinen Akten auf und seiner großen Schwester in die blauen Augen, da sie die Tür einfach geöffnet hatte.

"Vanya..", meinte sie vorsichtig und schlüpfte in den Raum, die Tür hinter sich schließend.

"Im Saal, nun.. dort erwartet dich jemand. Du hattest recht..", gab Yekaterina bedrückt von sich.

Ivan erhob sich mit einem resignierten Seufzen, hatte er doch eigentlich nur gewartet, bis es so weit war, und fasste sich flüchtig an die linke Brust, in der es leicht zog.

Es würde noch schlimmer kommen, er wusste es genau.

Yekaterina hatte die Bewegung bemerkt und folgte ihrem Bruder besorgt zum Saal.

Dort angekommen öffnete Ivan die Tür und fixierte mit seinen lilanen Augen den Franzosen, der der Ursprung seiner Probleme war.

"*Bounjour, mon ami~*", begrüßte Francis ihn mit einem aufgesetzten Lächeln.

Ivan ballte die Hand zur Faust und grub seine Fingernägel in seine Haut, um ruhig zu bleiben.

"Francis Bonnefoy...", meinte er distanziert und trat weiter in den Raum.

"Was willst du hier?"

"Hat man mich nicht angekündigt? Auch wir streben danach, zu expandieren, Braginski."

Ivan ließ ein Schnauben hören und schüttelte den Kopf.

"Glaubst du wirklich, dass sich das jeder gefallen lässt? Du machst dir ganz Europa zum Feind!", zischte er warnend.

Er würde sich definitiv für einen Rückschlag vorbereiten, denn seine Hauptstadt würde ihm niemand wegnehmen!

"*Non.*", antwortete der Franzose mit einem triumphierenden Lächeln und machte mit der Hand eine ausschweifende Geste.

"Das hier, Braginski, ist meine Ära!"

Der Russe verzog das Gesicht, diesmal allerdings aus einem anderen Grund, und

fluchte innerlich, dass er vor dem Feind Schwäche zeigte.

Dieser grinste nur.

"Spürst du schon, wie deine Städte an mich übergehen?"

Ein finsterner Blick traf ihn und dann war es Ivan, der zu grinsen begann.

"*Net, 'moy drug'*. Ich spüre, wie du an deinen zu hoch gesteckten Zielen ersticken wirst."

Francis lachte auf und hob die Braue.

"Und wie willst du das anstellen? Ich habe dich geschlagen, deine Soldaten sind geflüchtet, ein Großteil deiner Bevölkerung ist abgehauen! Du stehst ganz allein da!"

"So würde ich es nicht ausdrücken."

Der brennende Schmerz in seiner Brust wurde eindringlicher und er atmete zittrig ein. Ivan musste sich gleich zurück ziehen.

"*Chert...* Sieh aus dem Fenster, wenn du es mir nicht glaubst."

Die Braue des Franzosen hob sich etwas weiter, doch er kam der Aufforderung wirklich nach und trat an das Fenster.

Was er sah, ließ sein Gesicht verdunkeln.

"Ist das... Feuer?"

"*Da.*"

"*Mon dieu!*"

Francis drehte sich zu dem Russen herum, der bemüht grinste.

"Bleib ruhig noch und genieße unsere Gastfreundschaft."

Ivan wandte sich ab und ging hinaus.

Yekaterina war sofort an seiner Seite und stützte ihn.

"*Vanya...*", flüsterte sie besorgt.

"Lieber brennen wir unsere Stadt nieder, anstatt sie dem Franzosen oder sonst wem zu überlassen.", erwiderte er mit rauer Stimme und ließ sich von ihr zu einem Zimmer führen, in dem ein Bett stand.

"Leg dich hin... Du solltest dich jetzt ausruhen. Das Feuer wird ihn verjagen, ganz bestimmt."

"*Da... ya nadeyus'...*", murmelte er und ließ sich auf das Bett fallen.

Fürsorglich deckte sie ihn zu.

"Ich werde dir ein Glas Wasser bringen."

"Lieber Vodka, *sestra.*"

"*Net, voda.*", beharrte sie und verließ das Zimmer.

Als sie wenige Minuten später zurück kam, schlief Ivan bereits, was ihr ein schwaches Lächeln hervorbrachte.

Yekaterina stellte das Glas auf dem Nachtschrank ab und setzte sich auf die Bettkante.

Sanft strich sie ihrem Bruder das aschblonde Haar aus dem Gesicht.

"*Vosstanovleniye vas khorosho..*"

Vanya - Spitzname für Ivan

(franz.) Bounjour, mon ami - Hallo, mein Freund

(franz.) Non - Nein

(rus.) Net, moy drug - Nein, mein Freund

(rus.) Chert - Verdammt

(rus.) Da - Ja

(franz.) Mon dieu - Mein Gott

(rus.) Ya nadeyus' - Ich hoffe es

(rus.) Sestra - Schwester

(rus.) Voda - Wasser

(rus.) Vosstanovleniye vas khorosho - Erhole dich gut